

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

13.2.1877 (No. 43)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43.

Dienstag den 13. Februar

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 2932. Die Ausstellung von Fischerkarten im Jahr 1876 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden aufgefordert, binnen 8 Tagen hierher anzuzeigen, wie viel Fischerkarten sie im Laufe des Jahres 1876 ausgestellt haben.

Karlsruhe, den 12. Februar 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Gestern Vormittag wurde auf den sog. Domänenwiesen in der Nähe der Villa Haag dahier der Leichnam eines bis jetzt unbekannt, 36 bis 40 Jahre alten, anscheinend den besseren Ständen angehörenden Mannes aufgefunden.

Nach den Umständen liegt offenbar ein Selbstmord vor.

Unter Hinweisung auf nachstehende Personenbeschreibung ersuchen wir, uns Mittheilungen, aus welchen auf die Persönlichkeit des Verstorbenen geschlossen werden kann, alsbald zugehen zu lassen.

Personenbeschreibung:

Größe: 1 Meter 70 Centimeter, Statur: kräftig, Haare: schwarzbraun, Gesicht: länglich, Augen: grau, dunkelblonder Voll- und Schnurrbart, besondere Kennzeichen: keine.

Kleidung: schwarzer Filzhut, dunkelgrauer Ueberzieher, schwarzer, schmalgeireifter Rock nebst Weste von Buckskin, hellgrau gestreifte Hose, weiße, baumwollene Unterhosen, weißes Schirtinghemd mit leinenem Brusteinsatz und mit dem Zeichen F. H. 14, weiße baumwollene Socken, gezeichnet F. H. 1, kalbleberne Stiefel mit hohen Rohren.

Beim Leichnam fanden sich vor: ein schwarzer Alpaca-Regenschirm mit gelbem Stod und gebogenem Griff, eine goldene Remontoiruhr, ein Portemonnaie mit 320 Mark, ein Zwickel, sowie ein Messer und sechs Schlüssel von verschiedener Größe.

Karlsruhe, den 12. Februar 1877.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Philippi.

Bekanntmachung.

Nr. 2710. Die Fischereiaufsicht betreffend.

Das Großh. Handelsministerium hat in diesem Jahre wieder für solche Bedienstete, welche sich der Fischerei-Aufsicht mit besonderem Eifer gewidmet haben, Belohnungen von je 20 Mark ausbezahlen lassen.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, hievon das mit der Fischereiaufsicht betraute Personal in Kenntniß zu setzen und dasselbe zugleich zu erneuertem Eifer in der Besorgung dieser Aufsicht aufzumuntern.

Karlsruhe, den 10. Februar 1877.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Philippi.

Bekanntmachung.

Nr. 239. J. S. der Stadtgemeinde Karlsruhe gegen Unbekannte Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

In unserer Aufforderung vom 4. Oktober 1876 hat sich unter Ziffer 3 ein Versehen eingeschlichen, insofern, als das Friedrichsthorgebäude, um das es sich handelt, nicht die Nr. 64, sondern die Nr. 55 trägt.

Wir wiederholen nun unsere Aufforderung bezüglich des Friedrichsthorgebäudes Nr. 55.

Karlsruhe, den 2. Februar 1877.

Großh. Amtsgericht.

Loeb.

Bekanntmachung.

Nr. 5352. Die Gant des Schlossers Christian Kroh von hier betreffend.

Beschluß.

Es wird hiemit die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau Elisabetha, geb. Kohn, ausgesprochen.

Karlsruhe, den 9. Februar 1877.

Großh. Amtsgericht.

Nothweiler.

Bekanntmachung.

2.1. Unter Hinweisung auf unsere Bekanntmachung vom 2. d. Mts. (Tagblatt Nr. 37 und Nr. 38) ersuchen wir die Eltern und Pfleger solcher Kinder, welche bis zum 23. April d. J. ihr 6. Lebensjahr zurückgelegt haben werden, nochmals **auf das Dringendste,**

spätestens innerhalb dreier Tage von heute an

diese Kinder zum Besuche einer der städtischen Schulen (einfache Volksschule mit jährlich 4 M., erweiterte mit 8 M. und Vorschule mit 28 M. Schulgeld), anzumelden.

Die Anmeldungen sind auf dem städtischen Rectorate (Zirkel 16, 2. Stock) schriftlich oder mündlich zu erledigen und müssen enthalten:

- 1) Vor- und Zunamen des schulpflichtigen Kindes,
- 2) Wohnung desselben (Straße und Hausnummer),
- 3) Bezeichnung der Schule, in welche das Kind eintreten wird,
- 4) Name und Stand der Eltern oder des Pflegers.

Karlsruhe, den 13. Februar 1877.

Ortschulrath.

Schnecker.

Schumacher.

Stadtgarten Karlsruhe.

2.1. Das Abonnement für den Thiergarten pro 1876/77 geht mit dem laufenden Monat zu Ende. Wegen Ausgabe von Jahresabonnementskarten für den Stadtgarten pro 1877/78 wird f. Z. weitere Veröffentlichung ergehen. Karlsruhe, den 12. Februar 1877. Stadtgarten-Kommission.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossh. Baden zu Karlsruhe.

Eröffnet 1835.

Erweitert 1864.

Abtheilung für Lebensversicherung.

| | | | |
|---------------------------------|------|-------------|---------------|
| Im Jahr 1876 wurden eingereicht | 3840 | Anträge mit | 15,499,893 M. |
| " " 1875 " " | 3481 | " " | 12,475,486 M. |
| sonach pro 1876 mehr | 359 | Anträge mit | 3,024,407 M. |

Dieser Zugang hat jenen aller bisherigen Jahrgänge übertroffen. Aller Geschäftsgewinn wird an die Mitglieder der Anstalt abgegeben. Vertheilungsmassstab dafür: Der jährlich wachsende Werth der Versicherungen. Folge davon: Stetig wachsende Dividende und daher Verminderung der Versicherungskosten von Jahr zu Jahr. Als Dividende erhielten im vergangenen Jahr an Prämien zurückbezahlt die Lebensversicherten der Jahrgänge 1871 durchschnittlich 23% - 1870 durchschnittlich 27% - 1869 durchschnittlich 31% - 1868 durchschnittlich 36% 1867 " 41% - 1866 " 45% - 1865 " 50% - 1864 " 55%

Zu weiterem Beitritt ladet kein der Vertreter der Anstalt:

Aug. Birnbacher, Hirschstrasse 41.

Evangelisches Schullehrerseminar.

2.1. In Folge der bisherigen Anmeldungen von Schülern für unsere Seminarschule auf Ostern d. J. sind unsere untern Klassen bereits so gefüllt, daß keine weiteren Aufnahmen mehr stattfinden können. Wir ersuchen daher die Eltern, welche etwa noch ihre Kinder in unsere Schule zu schicken beabsichtigen, dieselben bei den andern hiesigen Schulanstalten anzumelden. Karlsruhe, den 12. Februar 1877.

Die Seminardirektion.

Handelsgenossenschaft.

Am 10. d. M. tritt für die Beförderung von Rohelfen im internen Badischen Verkehr ab Mannheim ein Ausnahme-Tarif in Kraft, welcher in unserem Lokale zur Einsichtnahme der Interessenten aufgelegt ist.

Karlsruhe, den 12. Februar 1877.

Die Handelskammer.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

Die Behufs des Abschusses vorgelegten Sparbüchlein wollen gegen Rückgabe des ausgestellten Scheines wieder bei unserer Hauptkasse in Empfang genommen werden. Karlsruhe, im Februar 1877.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Pferdebahn.

Es liegt im eigenen Interesse des Publikums, den Conducteurs die zu lösenden Billete abzunehmen, dieselben bis zur Beendigung der Fahrt aufzubewahren und dann zu vernichten, falls nicht schon vorher die Abnahme durch einen Controlleur erfolgt ist; jede Person, welche vom Controlleur ohne Billet angetroffen wird, ist verpflichtet, ein weiteres Billet zu lösen und haben sowohl unsere Betriebs- als auch Bureau-Beamten die Befugniß, die Controle auszuüben.

Jeder Conducteur führt ein Buch bei sich, welches er behufs Eintrags etwaiger Beschwerden vorlegen muß, falls solche nicht bei der Direction selbst eingebracht werden wollen.

Die Direction, Langestraße 235.

2.1.

Ausverkauf von Modewaaren.

Die Gant der Handlungsfirma N. Hoffmann-Bohn dahier betreffend. Der Ausverkauf wird in der bisherigen Weise ununterbrochen fortgesetzt. Karlsruhe, 12. Februar 1877. Der provisorische Masspfleger: W. Werke jun.

2.1.

Sandlieferung.

2.1. Zur Vergebung der Lieferung von circa 2000 Cbm. Sand für Reitplätze und Schießstände excl. Anfuhr an den Mindestfordernden haben wir Termin auf

Dienstag den 20. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,

in unserem Bureau anberaumt, wo die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt, mit entsprechender Aufschrift versehen, vor dem Termin kostenfrei hierher einzureichen.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Versteigerung eines Grundstücks.

Das den Relicten des Schuhmachers Christoph Oberst von Mühlburg zugehörige, an der Mühlburgerstraße dahier neben Gärtner Schmit und Stadtbaumeister Müller's Erben gelegene, hinten an den Landgraben stoßende Grundstück von circa 1 Morgen Flächeninhalt, zur Zeit noch Ackerfeld, gerichtlich taxirt zu 10285 Mark, wird auf Antrag der Beteiligten am

Mittwoch den 28. Februar d. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgültig

erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht.

Karlsruhe, den 10. Februar 1877.

Großh. Notar Esvin.

Bekanntmachung.

2.1. Donnerstag den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggenkleie in beliebigen Quantitäten, auf Verlangen auch in Posten von einem Centner, gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 13. Februar 1877. Königliches Proviant-Amt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Amalienstraße 71 sind zu vermieten: 1) 1 Parterrewohnung von 2 Zimmern, 1 Alkov, Küche und Zugehör (mit 3 Fenstern auf die Straße gehend) und Eingang Leopoldstraße, auf 23. April;

2) sogleich beziehbar 1 Zimmer, Alkov, Kammer im 2. Stock, in den Hof gehend;

3) 1 Mansardenzimmer mit Kochofen auf 23. April. * Bahnhofstraße 32 sind 2 Wohnungen, die eine von 3, die andere von 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Gärtchen etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

- Bahnhofstraße 50 ist auf 23. April eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.3. Velfortstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 sehr schönen Zimmern, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. Bismarckstraße 45 ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Alle Zimmer haben Aussicht in Gärten. Einzusehen Nachmittags.

* Erbrinzenstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov und Küche an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

* Insel 5 ist eine schöne, helle Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 1 Zimmer, 1 Kammer, Küche, Holzremise und Keller, an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Zimmermeister Heck Wittwe, Müppurrer Landstraße 56.

- Karlsstrasse 16a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* 2.1. Kriegsstraße 131 sind auf 23. April der 2. und 3. Stock, jeder mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung etc., zu vermieten. Näheres zu erfragen Velfortstraße 21 im 1. Stock.

* Kronenstraße 45 ist eine Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

6.2. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

- Langestraße 187 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Leopoldstraße 15 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sammt sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stock.

2.2. Luisenstraße 18 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mädchen- und Schwarzwachskammer sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- u. Wasserleitung und Glasabschluss versehen. Auf Verlangen kann auch etwas Garten dazu gegeben werden.

* Luisenstraße 52 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung; im 4. Stock eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung; sodann ein allein stehendes Häuschen mit 2 Zimmern und Zugehör nebst einem Stück Gemüsegarten auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 56.

Marienstraße 7 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

— Ruppurrer Straße 56 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

* Schützenstraße 43 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten.

*3.3. Schützenstraße 57 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen.

* Schützenstraße 68 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluss, Küche, Keller, Kammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 1 Uhr an. Näheres parterre.

*2.2. Sophienstraße 65 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock bei Maurermeister Hörner. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 3 kleinen Zimmern zu vermieten.

* Waldstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 33.

* Waldstraße 29 ist auf den 23. April eine neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Speicherkammer, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus, an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.3. Wielandstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller wegen Verletzung sofort zu vermieten.

* Zähringerstraße 26 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Magblammer, Küche, Keller und Speicher, an eine solide Familie auf 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

6.6. Langestraße 103 ist ein Laden nebst Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche, sowie der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, auf kommenden 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. In frequenter Lage ist ein Laden mit Wohnung von 2 oder 4 Zimmern, Küche etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Laden mit Wohnung

in guter Geschäftslage ist unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten. Zu erfragen Quersstraße 28 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Ein Parterre-Laden mit 2 Schaufenstern und anstößendem Comptoir ist auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Wohnung dazugegeben werden. Ferner ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

Ein Laden,

welcher sich zu einem Spezereit, wie zu jedem andern Geschäft eignet, ist sammt Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Es ist auf den 23. April eine Wohnung mit Glasabschluss von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 21 im untern Stock.

*2.2. Sogleich oder später ist wegen Verletzung des jetzigen Miethers in einem stillen Hause, Luisenstraße 29, der zweite Stock, eine für sich abgeschlossene schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und allem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

— Eine freundliche Mansardenwohnung, im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 47, 1. Stock

*3.3. In Wühlburg, Rheinstraße 247, im ersten Haus an der Wühlburger Straße links, ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Holzremise, Keller, Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen und kann dieselbe von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr eingesehen werden.

— Analtenstraße 57 ist auf 23. April der 2. Stock mit 6 Zimmern, Alkov, nebst allem Erforderlichen, Glasabschluss und Wasserleitung, zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. Näheres im 1. Stock.

— Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April in der Nowack-Anlage zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 bei Prof. Meidinger.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwachskammer, sowie mit Gasleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei P. H. Groh, Maler und Tüncher, Hirschstraße 22.

— Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller etc., ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 40, eine Stiege hoch.

* Eine schöne Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Keller, Dachzimmer, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Wasserleitung ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 18 im 1. Stock.

* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und üblichem Zugehör, mit Wasserleitung, ist auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Spitalstraße 33 im 2. Stock.

Wegen Verletzung

ist Nowack-Anlage 1 eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Kronenstraße 3 ist ein Zimmer auf 23. April zu vermieten.

— Ein schön möbliertes, freundliches, gut heizbares Zimmer mit guter Pension ist an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

— Ein großes, elegant möbliertes Zimmer mit Balkon, mit oder ohne besonderem Schlafzimmer, ist auf 1. März zu vermieten: Langestraße 110 im 3. Stock.

— Bahnhofstraße 50 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

4.4. Ein möbliertes Parterrezimmer ist auf den 1. März d. J. sehr billig zu vermieten: Blumenstraße 2. Auf Verlangen auch ganze Pension.

— Zirkel 35 sind im 3. Stock zwei hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer an 2 oder 3 Herren mit oder ohne Kost sogleich oder später zu vermieten.

— Herrenstraße 4 ist im Hinterhaus ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Februar oder 1. März mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermieten

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. März an einen Herrn zu vermieten. Näheres Langestraße 133, neben der kleinen Kirche.

* Zirkel 28 ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 41 im 3. Stock.

* Ein kleines, einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 37.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden: Waldstraße 93 in der Wirthschaft.

*2.1. Zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel sind in Durlach beim Schlossgarten auf April oder sogleich zu vermieten. Ebendasselbst kann auch die Milchkur benützt werden. Näheres Zähringerstraße 35 im Laden.

* Werderstraße 6 ist sogleich oder später ein gut möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, in der Nähe des Polytechnikums, ist sogleich oder später zu vermieten. Wenn gewünscht Kost: Langestraße 19 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermieten: Spitalstraße 24 im 4. Stock.

Gesucht

vom 15. März ab eine unmöblierte Wohnung, 5—6 Zimmer, Küche und Zugehör enthaltend, (Parterre). Adresse mit Preisangabe H. S. 18 Bleichstraße, Gernsbach.

Zimmergesuch.

* Gesucht werden für eine Dame in einem achtbaren Hause auf 23. April 2 freundliche, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, wovon jedoch eines nach der Straße gelegen, zu mieten gesucht. Gest. Offerten erbittet man unter Chiffre A. Z 200 postlagernd.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sogleich oder in einigen Tagen gesucht: Hirschstraße 3a im 2. Stock.

*2.1. Ein ordentliches, solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Hirschstraße 27 im 1. Stock.

* Nach Ettlingen wird ein braves, williges Mädchen sogleich gesucht, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und noch andere häusliche Beschäftigungen mit übernimmt. Guter Lohn wird zugesichert. Näheres zu erfragen Seminarstraße 6 im 4. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Friedrichsplatz 5 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Ritterstraße 34 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 53 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 2 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Beihülfe in einer Küche oder zu einem Kinde. Zu erfragen Kronenstraße 45 im 3. Stock, links.

* Ein junges Mädchen sucht eine Stelle bei Kindern oder als Beihülfe in der Küche. Gute Behandlung erwünscht. Näheres kleine Herrenstraße 15, 1 Treppe hoch.

Ein tüchtiger Blechner,

welcher zugleich auf Wasser und Gas arbeitet, findet sogleich bei gutem Lohn Arbeit: Wilhelmstraße 2. 2.1.

Eine zuverlässige Köchin

wird gesucht im Hotel Keller in Bruchsal. 2.1.

Bursche-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Bursche in ein besseres Kaufgeschäft gesucht. Näheres auf dem Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

Schenkamme-Gesuch.

Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht. Näheres Schlossplatz 6 parterre.

Hausknecht-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein anständiger und solider Bursche als Hausknecht gesucht: Lange-
straße 191.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine tüchtige Arbeiterin findet Beschäftigung im Kleidermachen, sowie ein Lehrling: Kreuz-
straße 6 im 2. Stod.

Lehrlings-Gesuch.

4.3. In unserer Buchhandlung ist auf Ostern
d. J. unter günstigen Bedingungen für einen mit
den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen
Mann eine Lehrlingsstelle offen.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung
in Karlsruhe.

Ein kaufmännischer Lehrling

wird auf Ostern in ein feines Fabrik- und Detail-
Geschäft gesucht. Denselben würde, neben gründ-
licher Einführung in alle kaufmännischen Arbeiten,
auch Zeit zu seiner theoretischen Weiterbildung ge-
geben werden. Wo? ist zu erfragen im Kontor
des Tagblattes. 3.1.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. In meinem en gros- & en détail Geschäft
ist für einen jungen Mann eine Lehrlingsstelle offen.

Wilh. Daumiller,
Blumenfabrik.

Stellen-Gesuche.

Ein besseres Zimmermädchen auf 1. März, meh-
rere Zimmermädchen, Mädchen für alle Arbeiten, ein
Mädchen als Beihülfe bei einem Koch oder Köchin
zur vollständigen Ausbildung in der Küche suchen
auf's nächste Ziel placirt zu werden durch das
Bureau von **E. Brüdner**, Langestraße 126.

* Eine gesunde, kräftige **Schenkammer**, welche
schon einige Zeit lang stillt, sucht eine Stelle:
Durlacherthorstraße 89 im Hinterhause.

* Eine gewandte **Kellnerin** sucht sofort eine
Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 1 bei Frau
Füchel.

Eine Schenkammer

sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Langestraße 40 werden fortwährend Kleider
sowie Regenmäntel nach dem neuesten Schnitt pünkt-
lich und billig angefertigt.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen
und Putzen. Auch werden Monatsdienste ange-
nommen. Zu erfragen Langestraße 132 im Hinter-
haus im zweiten Stod.

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich Beschäfti-
gung in Gast- oder Herrschaftshäusern. Zu erfra-
gen Ritterstraße 34, 3. Stod.

Empfehlung.

* Ein Schneider empfiehlt sich im Reinigen und
Ausbessern von Herrenkleidern, auch werden Klei-
der zum Aendern angenommen u. pünktlich besorgt:
Hirschstraße 33 im Hinterhaus.

Verloren.

* Samstag Nacht wurde in der Erbprinzenstraße
ein **Wäschel** verloren. Der redliche Finder wird
gebeten, denselben gegen Belohnung Douglasstraße
14 abzugeben. Eingang zum Hofthor.

* Ein **Bund Schlüssel** wurde letzten Samstag
Abend von der Eintracht bis in die Lange Straße 201
verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben
gegen Belohnung bei der Expedition dieses
Blattes abzugeben.

Ein Operngucker

wurde Sonntag Abend vom Theater bis Walb-
straße 8 verloren. Gegen Belohnung daselbst ab-
zugeben.

Aufforderung.

* Derjenige, welcher am Sonntag im Step-
hanienbad Weierthaim seinen **Reberzieher** verwech-
selt hat, wird gebeten, denselben kleine Herren-
straße 5 bei **F. Kaiser** umzutauschen.

Lagerplätze.

größere und kleinere, in verschiedenen Lagen, sind
sogleich oder später zu vermieten oder auch als
Bauplätze unter den günstigsten Bedingungen zu
verkaufen. Näheres Luisenstraße 56.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Eine neue, elegante **Plüsch-Garnitur**, nach
den neuesten Formen gearbeitet, wird billig abge-
geben: verlängerte Akademiestraße 58.

3.2. Zwei sehr schöne, halbfranz. **Bettstellen**
(neu) mit Koffi, Koffhaarmatratze und Polster wer-
den das Stück zu 130 M. abgegeben: verlängerte
Akademiestraße 58.

* Ein rauhaariger, rother **Vinscher** wird ab-
gegeben: Walbstraße 26 im 3. Stod.

2.1. Zwölf Stück noch bereits neue Fensterstore
von weißem Perkal, je 2,60 Meter hoch und 1,18
Meter breit, mit Holzrollen und Schnüren, sowie
Befestigungseinrichtung sind zu verkaufen bei Großh.
topographischen Bureau, Generaldirektionsgebäude,
südlicher Pavillon, 3. Stod.

* Bei Schreinermeister **Lindner** in **Teutich-
neureuth** sind 2 neue, musbaumene **Kommoden**
um billigen Preis zu verkaufen.

* Eine gebrauchte, grüne **Chaise-Longue**
mit geringer Reparatur und ein großer **Wäsch-
zuber** sind zu verkaufen. Adressen sind im Kontor
des Tagblattes unter V. S. abzugeben.

* Zu verkaufen sind sehr billig ein einbürtiger
Kasten, 1 Schreibtisch, 1 Ovaleisch, 1 Waschtisch,
1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und 1 Saufop-
fen: Sophienstraße 8.

 **Ein neues Piano**
bester Konstruktion
(Palisander) ist aus Auftrag
billig zu verkaufen durch
A. Heynichen.

6.2. **Jahnstraße, in Dorsheim.**

Kauf-Gesuche.

* Eine gebrauchte **Hobelbank** wird zu kaufen
gesucht in der Möbelschreinerei von **A. Gehrig**,
Sommerstrich.

* Eine gebrauchte, noch gut erhaltene **Hobel-
bank** wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 31.

Doppelpult.

ein gut erhaltener, nicht zu großer, wird zu kaufen
gesucht. Adressen sub V. 10 nimmt das Kontor
des Tagblattes entgegen. 2.2.

Milchfarren.

ein kleiner vierrädiger, wird zu kaufen gesucht:
Wilhelmstraße 7 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Klei-
dern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die
höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden
die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Böw, Schwabenstraße 23.

Anzeige.

— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel
und Manufaktur werden angekauft und bittet man
Anträge bei Herrn **Thorwart Höck** am Mühlbur-
gerthor oder Walbstraße 21 im 2. Stod abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-
ehrten Damen **Karlsruhe's** im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern,
Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten
Preise. Adressen wolle man bei Herrn
Victorierheber Trisler vor dem Bahnhof
und **Victorierheber Seisendörfer**, verlan-
gerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
6.1. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine Dame, welche mehrere Jahre in Italien
als Erzieherin wirkte, er bietet sich einigen Damen
oder jungen Mädchen der besseren Stände Unter-
richt in der italienischen Sprache zu ertheilen.
Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Französische Conversationsstunden
werden von 2 Damen bei einer gebildeten franzö-
sichen Lehrerin (wenn möglich Französin) zu nehmen
gesucht. Adressen wollen auf dem Kontor des Tag-
blattes hinterlegt werden.

Ein Musiker wünscht Stunden zu
nehmen zur gründli-
chen Erlernung des Arrangirens. Gesl. Offerten
bittet man mit Preisangabe unter L. S. 100 post-
lagernd Ettlingen niederzulegen. 2.2.

Privat-Bekanntmachungen.
Thee

in frischer Sendung zu den billigsten Preisen
empfiehlt

2.2. **J. B. Klingele,**
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Garantirt reinen
alten
Malaga
(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärzt-
lich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Fla-
schen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,
zum grünen Hof.

Van Houten's
reiner Cacao.

Das „British Medical-Journal“ schreibt:
„Van Houten's Cacao ist wunderbar perfekt
im Geschmack und so rein, gut präparirt und reich
an Alkaloiden, daß derselbe mit dem größten Nutzen
sowohl in öffentlichen Anstalten als in Familien
als tägliches Getränk gebraucht werden sollte. Für
Gesundheit, Kraft und gute Digestion verdient ein
wohlbereiteter Cacao unendlichen Vorzug vor dem
Kaffee oder Thee. Wir bezweifeln, daß man zu
viel Cacao trinken kann.“
Dieser Cacao wird verkauft in runden Blech-
dosen von 1/2, 1/4 und 1/8 Kilo und ist stets vor-
rätzig bei

Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Probeflaschen stehen unentgeltlich zu Diensten.

Reinen Tafelhonig

empfiehlt billigst
J. B. Klingele,
2.2. Ecke der Kronen- u. Spitalstraße 25.

Berliner Pfannkuchen,
Sprikgebäckenes,
Cannellons

empfiehlt bestens
Hermann Wolf,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Türkische Zwetschgen,
getrocknete Nessel und
Apfelschnitz

in bester Waare empfiehlt
F. Bausack,
4.4. Sophienstraße 45.

Dürreres Obst

in allen Sorten und hochfeiner Qualität in
der **Holzwarth'schen** Mehlhandlung,
3.3. Douglasstraße 30.

Fastenbretzelu,

fein und geschmackhaft, sowie **Punschbre-
selchen** empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Caviar.

Eine frische Sendung großkörniger
 Elb-Caviar ist heute eingetroffen bei
Louis Bauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 2.2. Akademiestraße 12.

Heute und morgen
 frische Schellfische,
 " Cabeljan,
 " Soles,
 " Turbots,
 Kieler Büdinge u. Sprotten,
 Brat- und Speckbüdinge,
 gewässerten Laberdan,
 Kopfsalat,
 frische Champignons zc.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische,
 holl. Cabeljan,
 Seezungen, Soles,
 geräucherte Flundern,
 Lachsforellen und Makrelen,
 holl. Vollenharinge, neue,
 Ostsee-Fettharinge, große,
 neue russ. Sardinen,
 russ. und Elb-Caviar,

sowie alle andere Sorten geräucherte, mari-
 nierte und eingemachte Waaren, welche in
 dieses Fach einschlagen, sind fortwährend in
 frischer, haltbarer Waare billigst zu haben
 en gros et en détail bei

A. Degenhardt,

Fisch- und Delikatessenhandlung,
 alte Herrenstraße 6.
 4.1.

Aechte Neapolitaner Macaroni,
 Lyoner Macaroni,
 feine Suppen- und Gemüse-Nudeln,
 ital. Suppenteige,
 neue Julienne,
 Tapioca-Julienne,
 ächten Rio-Tapioca,
 Tapioca-Indigienne,
 Crème de riz,
 franz. Poudres zc.

empfehlen
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Feinstes Blüthenmehl,
 reines Rapsöl zum Backen,
 kaltgeschlagenes Backöl,
 reines Butterschmalz,
 bestes Speiseschmalz,

große türkische Pflaumen, Bamberger
 Zwetschgen, Bordeaux-Pflaumen, schönste
 Apfelschnitze, Kirschen, Heidelbeere, Miras-
 bellen, Pistolles, Brignolles, Brunellen zc.
 empfiehlt billigst

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Feine sächsische Knackwürstchen,
 I^a Mortadella di Bologna,
 I^a Göttinger Cervelat und
 I^a Trüffelberwürst
 in bester Waare bei

Sch. Schaber,
 Langestraße 187.

Kieler Büdinge

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Frische Schellfische,
 " Cabeljan,
 gewäss. Laberdan

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Spundenkäse,
 Camemberts,
 Fromage de Brie,
 Roqueforts,
 feinsten Edamer (holl.),
 Glarner Krönterkäse,
 Renchner Rahmkäse,
 Münsterkäse,
 feinen Emmenthaler und
 I^a alten Parmesankäs

empfehlen bestens
Sch. Schaber,
 Langestraße 187.

Harzer Handkäse

sind wieder eingetroffen bei
H. Zoller,
 Ecke der Schützen- und Marienstraße 43.

| | | |
|-----------------------|-----------|--------|
| Russ. Erdöl | per Liter | 40 Pf. |
| türk. Zwetschgen | " " | 26 Pf. |
| amerik. Apfelschnitze | " " | 50 Pf. |
| spanische Nudeln | " " | 60 Pf. |
| ital. Macaroni | " " | 60 Pf. |

empfehlen bestens
Hermann Dilger,
 2.1. Wabstraße 5.

Tafelsenf.

offen und in Töpfen,
 von feinsten Qualität von **Theodor Mosz-**
 Kopf in Lahr
 empfiehlt **F. Kühenthal,**
 Amalienstraße 53.

Schweineschmalz

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
G. Holzwarth,
 3.3. Douglasstraße 30.
 Gegen

Rheumatismus

jeder Art, Stärkung der Nerven zc. wird als
 vorzüglich empfohlen:

Dr. Ostermayer's
Nerven-Spiritus
 à Flacon zu 80 Pf.
 Devot bei **Th. Brugier,** Wabstraße 10.

Aechte 3.3.
Wiener Zündhölzer,
 sowie ächt
schwedische Jönköpings
Sicherheits-Zündhölzer

empfehlen
Karl Malzacher,
 Langestraße 145.

W. Gutekunst,

(1206) 8. Friedrichsplatz 8. 6.3.

Specialität und Lager ächter Bremer und
 Hamburger Cigarren, türkischer Cigarretten
 und Tabake, La-ferme-Cigarretten, russi-
 scher Cigarretten und Tabake, Caporal
 (französische Cigarretten). Sämtliche in hochfei-
 ner, vorzüglicher Waare, empfiehlt en gros et en
 détail geneigter Abnahme bestens

W. Gutekunst,
 8. Friedrichsplatz 8.

Die berühmte Schrader'sche Weisse Lebensessenz

v. Apotheker Schrader, Feuerbach-Struttgert,
 welche schon Tausenden, die mit dem lang-
 wierigsten und schwersten

Magenleiden

behaftet waren, allein geholfen hat und die
 in den meisten Familien als diätetisches Haus-
 mittel ganz unentbehrlich geworden ist, wird
 Jedermann dringend empfohlen.

Verkauf laut Ministerial-Erlaß durch Kauf-
 leute gestattet. Flasche 1 Mark.

Für schwer zahnende Kinder,

bei denen der Durchbruch der Zähne oft krank-
 hafte Störungen und Zahnkrämpfe hervorruft,
 werden als vorzügliches Erleichterungs- und
 Vorbeugungsmittel die

Schrader'schen electromotorischen Zahnhalzbänder

per Stück 1 Mark, allen sorgsamem
 Müttern bestens empfohlen.

Schrader's Hühneraugenmittel.

Das Vorzüglichste zur schnellen, schmerzlosen
 und gänzlichen Entfernung der Hühneraugen.
 Schachtel 35 Pf.

Robert's Streupulver

zum Einstreuen wunder Kinder das hilfreichste
 und heilsamste Mittel. Schachtel 35 Pf.

Alle diese Artikel sind stets ächt vorrätig bei
Th. Brugier, Karlsruhe,
 Conditior **Lud. Reifner,** Durlach.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
 für Damen, Herren und Kinder,
 Specialität: Herrenhemden auf Maß
 nach amerikanischem System unter Garantie
 des guten Sitzens.
 Grosses Lager aller Arten
 Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Ameri-
 kanischer Shirtings, englischer Hemdenfla-
 nelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt
 und gestickt.

Kragen und Manschetten.

Musverkauf von Seidenwaaren.

Wegen Umzugs verlaufe nur noch
 einige Tage:

Gros de Rhin, schwere Qualität,
 à 3 M. per Meter,
Grosgrain, schwere Qualität, à 3 M.
 20 Pf. per Meter,
Grissaille-Roben, à 24 M.,
Rohseiden-Roben, à 20 bis
 22 M.,
Seidenbandreste, schwarz u.
 farbig.

Dertinger, Langestraße 21.

Zu Ballroben:
Atlas in allen Farben
 per Meter à M. 3.
Bertinger, Langestraße 21.

Damenhemden
 in Shirting und Leinen,
Damennachthemden,
Beinkleider,
Unterröcke,
Biqué- u. Negligé-Jacken
 in besten, neuesten Façons, in eleganter
 Ausführung bei
N. L. Homburger,
 Langestraße 211,
 6.4. **Wäschefabrik.**

Muster nebst Preisliste stehen s. o. zu Diensten.

| | | |
|---------------------------------------|---|----------------------------------|
| Bei Abnahme ganzer Stille mit Rabatt. | Rohe Baumwolltuche und Stuhltuche, | Stelle und prompte Beantwortung. |
| | 13.12. Ettlinger und Chiffons sowie Cretonne versendet in jedem Maß zu Fabrikpreisen | |

A. Streit in Ettlingen.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich eine **Filiale meiner Weinhandlung** bei Hrn. Kaufmann **B. Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne,** errichtet habe und werden daselbst meine **sämtlichen Flaschenweine und Liqueure zu Originalpreisen** abgegeben.

Auch werden dort Bestellungen auf Fassweine entgegengenommen.

Achtungsvoll

Julius Höck,

3.3. Weinhandlung.

6.6. **Gummi-Waaren** jeder Gattung, wie Schläuche, Schnüre, Platten in allen Dimensionen, Sauger für Kinder, Kleiderschoner, gummirtes Bettuch, ächt englische Waare, u. s. w. empfehlen

Alb. Glock & Cie.

Gummihosenträger,
 eigenes Fabrikat, bekannt seit 25 Jahren, Garantie 2 Jahre, in großer Auswahl vorrätig; auch wird jede gewünschte Form auf Bestellung angefertigt bei **Stahl, Hofstädler, Langestraße 121.** *2.2.

Gewaschene Fett-Rußkohlen
 für Füll-Regulir-Ofen, vorzüglich auch für Herdfeuerung, empfiehlt in schöner, reiner Waare und zu billigen Preisen
 *5.2. **E. Henning, Schützenstraße 40.**

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*2.1. Zeige hiermit einem verehrten Publikum ergebenst an, daß ich meine **Bäckerei** Waldstraße 25, neu eingerichtet, antreten werde und werde mich daher bemühen, von Dienstag auf Mittwoch den 14. d. M. an meine neue Kundenschaft mit reinen und guten Backwerken bedienen zu können.
 Karlsruhe, den 13. Februar 1877.

Melcher.

Gänzlicher Ausverkauf
 wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes:

Hemd-Einsätze . . . von 20 Pf. an.
 " Leinen . . . 40 " "
 " gestickt . . . 60 " "
Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- u. Kinder-Hemden, Kragen, Manschetten, Chemisetten, Unterhosen, Unterjacken, Unterröcke, Wollartikel &c. zu den billigsten Preisen.

G. Föhringer,
 Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
 Waldstraße 22.

Strohhut-Wäsche.

Hüte aller Arten werden zum Waschen, Färben und Modernisieren nach den neuesten Modellen, die garnirt und ungarirt zur Einsicht ausliegen, angenommen und

bei billigen Preisen anerkannt schöne Arbeit geliefert in der

Strohutfabrik von F. Ludwig,
 Langestraße 147.

4.2.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken

in verschiedenen Größen zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Die Waldwoll-(Kiefernadel-)Fabrikate
 und Präparate



aus der **Lairitz'schen Fabrik in Remda** in Thüringen, seit langen Jahren gegen **Rheumatismus** und **Gicht** tausendfach bewährt, sind für Karlsruhe nur allein ächt zu haben bei **Th. Brugier, Waldstrasse 10.** 8.8.



Brennholzpreise

von **Gebüder Gehrlein in Maximiliansau** a/mh.

| | | |
|---|-------------|---|
| Buchen, gesägt und gespalten, pro 50 Kilo | 1 M. 70 Pf. | franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo. |
| Furten, " | 1 " 50 " | |
| Furten Scheitholz, dürr, pro Ster | 8 M. — Pf. | Fuhrlohn 1 M. — Pf. |
| Eichen | 9 " — " | 1 " 20 " |
| Eichene Klöße | 9 " — " | 1 " 20 " |
| Buchen Scheitholz | 14 " — " | 1 " 20 " |
| bei Abnahme von mindestens 3 Ster. | | |
| Eichen Abfallholz pro Wagen | 20 M. — Pf. | Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf. |
| Gemischtes " " | 17 " — " | |
| Anfeuerhölzer " | 10 " — " | |
| Rinden " | 10 " — " | |

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Empfehlung.

*21. Täglich frisches
Bauernbrot,
3 Pfund 34 Pf.
Bäckerei **Grimm,** Blumenstraße 25.

Anzeige.

* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste
empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Anzeige.

* Heute Abend frische hausgemachte Leber- und
Griebenwürste bei
J. Schmidt, Wwe., zu den drei Königen.
Dasselbst ist auch fortwährend reines Schweine-
schmalz zu haben.

* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste empfiehlt

J. Vogel, Langestraße 20.
Auch verkaufe ich von heute an das Pfund
Rindfleisch zu 56 Pf.

Rein ausgelassenes

Schweinefett

empfiehlt **Friedrich Spohrer,**
zum König von Preußen.

Todesanzeige.

Von tiefem Schmerz erfüllt, sehen wir
theilnehmende Bekannte davon in Kenntniß,
daß unser liebes, einziges Söhnchen

Karl

im Alter von 9 1/2 Jahren heute Vormittag
11 1/2 Uhr nach dreiwöchentlichem Kranken-
lager am Scharlachfieber gestorben ist.

Die Beerdigung findet am Dienstag den
13. d. M., Vormittags 11 Uhr, statt.
Karlsruhe, den 11. Februar 1877.

Die tiefbetrübten Eltern:

Theodor Wilckens, Revisor,
Emma Wilckens, geb. Reichardt.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir hiermit
die Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder
Karl Schweizer

nach kurzem aber schwerem Leiden heute Nachmittag
halb 2 Uhr schnell und unerwartet verschieden ist.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 13. d. M.
Nachmittags 1/2 Uhr statt. Trauerhaus Adlerstr. 5.
Karlsruhe, den 11. Februar 1877.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Hoffmann, Chirurg.

Arbeiterbildungsverein.

Die Beerdigung unseres lieben, werthen Mit-
gliedes und Sparcassenrechners **Karl Schweizer**
findet Dienstag Mittag um 1/2 Uhr statt, wovon
die Mitglieder hiermit benachrichtigt werden, mit
der Bitte zahlreicher Betheiligung.

Der Vorstand.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theil-
nahme und reichen Blumenpenden bei dem
schweren Verluste unseres lieben Kindes
sagen wir auf diesem Wege unseren herz-
lichsten Dank.

W. Dahlinger, nebst Frau.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme
an dem uns betroffenen schweren Verluste unserer
lieben Mutter

Elise Ottlinger, geb. Stern,
sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte
sprechen wir Alle unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 12. Februar 1877.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.

* Herzlichen Dank für die große Theilnahme
während der Krankheit meiner theuern Frau, so-
wie für die reiche Blumenpende und die zahlreiche
Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Friedrich Gaisfert.

**Wichtig! für Schuhmacher.
Damen-Gummisohlen.**

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

3.2.

Restauration Zachmann

(Kronenstraße 46).

Sonntag den 11. und Fastnacht-dienstag den 13. Februar

Großes Tanz-Vergnügen.

Anfang 3 Uhr.

Abends Maskenball.

Anfang 7 Uhr.

Wozu einladet

Zachmann.

Neue Bierhalle

42 Langestraße 42.

Fastnachts-Dienstag:

Zwei große carnevalistische Vorstellungen

und zu gleicher Zeit unwiderruflich lehtes Auftreten des beliebten Gesangs-Komikers

A. Fleischmann.

Anfang 1/4 Uhr und 8 Uhr.

Wer sich und Andere für 20 Pf. gehörig auslachen will, der komme; wer nicht
kommt, wird arretirt und deportirt.

Näheres besagen die an der Neuen Bierhalle angeschlagenen Riesenplakate.

Alle Diejenigen, welche sich am Carnivals-Zug betheiligen wollen, werden
erlaubt, sich längstens 2 Uhr an der Neuen Bierhalle einzufinden.

Geiger'sche Trinkhalle.

Fastnacht-Dienstag den 13. Februar

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein

Chr. Maier.

Clever'sche Bierhalle,

Mühlburgerstraße 12.

Heute Fastnacht-Dienstag den 13. d. M.

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

(Musik von einer Abtheilung der Königlichen Artillerie).

Mühlburg.

Tanz-Unterhaltung

findet Fastnacht-Dienstag bei Unterzeichnetem statt. Anfang 3 Uhr. Wozu höflichst einladet

Markstahler,

Gasthaus zur Blume.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Fastnacht-
Dienstag Tanzmusik mit verlängerter Feierabend-
stunde statt, wozu ergebenst einladet

Karl Morlock, zum Adler.

Gasthaus zum weißen Löwen.
 Fastnacht-Dienstag den 13. Februar
Tanz-Unterhaltung.
 Anfang 8 Uhr Nachmittags,
 wozu ergebenst einladet **C. Weiß.**

Mintheim.
Tanzmusik.
 Fastnacht-Dienstag den 13. Februar findet bei Unterzeichnetem Tanzmusik mit verlängerter Polizeistunde statt, wozu ergebenst einladet
R. Schmidt, zum Waldhorn.

Museums-Gesellschaft.
 3.3. Dienstag den 13. d. M. Ball. Anfang 7 Uhr (statt 6 Uhr).
 Abendessen zu 2 1/2 Mark das Gedek, wozu um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur gebeten wird.
 Die außerordentlichen Mitglieder werden gebeten, beim Besuche der Gesellschaftslokaleitäten am Abende von Tanzunterhaltungen ihre Aufnahmskarten zur etwaigen Legitimation mit sich zu führen.
 Zugang zur Gallerie nur auf der Wendeltreppe. Zur Verhütung unberechtigten Besuchs sind strenge Maßregeln ergriffen.
 Karlsruhe, den 10. Februar 1877.
Der Vorstand.

Turnlehrer-Verein.
 Mittwoch den 14. d. M. Zusammenkunft.
Der Vorstand.

Schm. Karlsruhe, 10. Februar. (Außerordentliche Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)
 Die Lieferung von 2000 Stück Stühlen für die Festhalle wird der Firma Stegler & Weber hier übertragen. Bei der Commission haben sich 32 Firmen betheiligigt und sind circa 130 Probe-Stühle eingesendet worden.
 Bezüglich der Lieferung von 200 Tischen für die Festhalle wird Entscheidung dahin getroffen, die Arbeit dem Schreinermeister Heinrich Nabile hier als dem Wenigstnehmenden zu übertragen; an dieser Commission haben sich 28 Firmen betheiligigt.

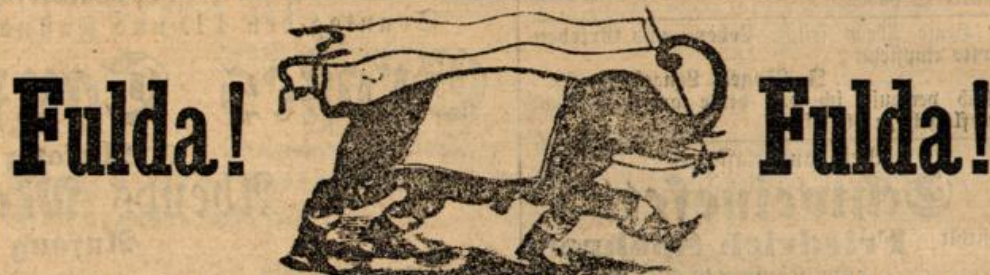
Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 13. Febr. Vormittags halb 11 Uhr. I. Quart. 21. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Lumpacivagabundus.** Poffe mit Gesang in 3 Akten von Nestroy.
 Mittwoch den 13. Februar. Theater in Baden. **Des Meeres und der Liebe Wellen.** Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
 10. Febr. Conrad Bettwieser von Untergimpeln, Tagelöhner in Weierthelm, mit Marie Riffel von Gillingen.
 12. " Alfred Schlotterbeck von hier, Tapezier in Stuttgart, mit Vertha Conleiter Wittwe, geb. Kocher, von Stuttgart.
Eheschließungen:
 12. Febr. Michael Bauer von Belmlingen, Bäcker, mit Agathe Kaufmann von Gaisbach.
 tung, wie Schälche, Sänuere, Platten
 9. " Marie, Vater N. Kösch, Zimmermann.
 10. " Wina, Vater D. Gisinger, Kaufmann.
 10. " Friedrich August, Vater Georg Müller, Großh. Stallknecht.
 11. " Heinrich, Vater Georg König, Mandöverst.
 11. " Frieda Anna, Vater Friedrich Decker, Schmied.
Todesfälle:
 10. Febr. Clara, alt 5 Monate 13 Tage, Vater Kaufmann Dahlinger.
 10. " Karl, alt 1 Monat 25 Tage, Vater Registrator Dillmann.
 11. " Marie, alt 1 Tag, Vater Zimmermann Kösch.
 11. " Anna, alt 1 Jahr 6 Monate 11 Tage, Vater Wiltbauer Bettler.
 11. " Karl Schweizer, Chirurg, ledig, alt 41 Jahre.
 11. " Karl, alt 9 Jahre, Vater Revisor Wiltens.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Eintracht.
 Dienstag den 13. Februar
Abendunterhaltung.
 Anfang 8 Uhr.

Gallerie bleibt geschlossen. 3.3.
 Die vom Glückshafen des letzten Maskenballs noch vorhandene Gegenstände kommen bei der heutigen Abendunterhaltung zur Verloosung.



Fastnacht-Dienstag den 13. Februar 1877, Abends 8 Uhr, findet in der **Schwarzwaldhalle** zu Ehren des Prinzen Carneval ein großer musikalisch-närrischer Abend, unter gefälliger Mitwirkung des ganzen Lieberkranzorchesters statt. Programme werden erst am Aschermittwoch veröffentlicht.
 Es wird gebeten, möglichst costümiert zu erscheinen, und wird die beste Gruppe oder einzelne Maske von einem besonders ernannten närrischen Preisgerichte prämiirt werden.
 Närrische Kopfbedeckung obligatorisch, und sind solche bei unserem Diener im Lokal zu haben. **Die 3.**

Frohsinn.
 Dienstag den 13. d. M. findet im großen Narrensaale (Probekokal) unsere **III. und letzte Narrensitzung** statt. Wir laden hiezu unsere verehrlichen activen und passiven Mitglieder nebst Familienangehörigen ein. **Der Narrenrath.**

Militär-Verein Karlsruhe.
 Samstag den 17. Februar, Abends 8 Uhr:
Tanz-Unterhaltung
 im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.
 Eintrittskarten zu 1 M. werden bei Herrn **Max Lembke**, Langestraße 122, **Ernst Salzer**, Waldbornstraße 28, **Karl Boos**, Bahnhofstraße 26, abgegeben. Die Gallerie bleibt geschlossen. **Der Vorstand.**

Bopf-Miliz.
 Sämmtliche mit Sicht u. s. w. noch übrig gebliebenen Veteranen der Miliz werden auf heute Abend 8 Uhr in die Kaserne (Kaiser Alexander) zum Appell eingeladen. Auch die früheren Freunde derselben sind willkommen.
Carle, Tambour.
 Am 12. Tag des 2. Monats 1877.

Samstag den 17. Februar 1877
III. Kammermusik-Abend
 im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters.
Decke. Schmid. Hois. Lindner.